



KUNDENSTATEMENT

## WIENER STADTHALLE VERANSTALTUNGSGMBH

BRANCHE: Dienstleistungen

UMSATZ: 21,6 Mio. Euro (2005)

MITARBEITERANZAHL: 284

STANDORT: Wien

ÜBER DAS UNTERNEHMEN:

Die Wiener Stadthalle ist

Österreichs größtes Eventcenter

COPLANNER PRODUKTE:

CoPlanner Enterprise

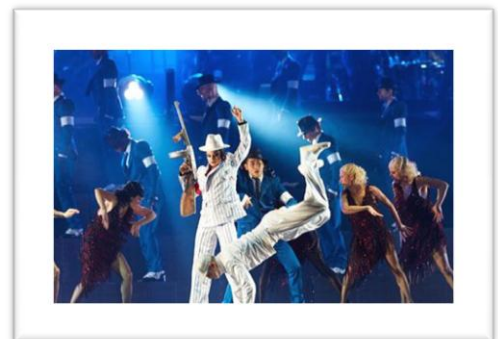
## DIE WIENER STADTHALLE ÜBERLÄSST NICHTS DEM ZUFALL

Das Leistungsspektrum der Wiener Stadthalle umfasst alle Bereiche der Veranstaltungsvorbereitung und -durchführung von der Bereitstellung der nachgefragten Infrastruktur und der dazugehörigen Organisation bis zum Ticketing und Security. Dieses vielfältige Spektrum verlangt nach einer wirtschaftlich sorgfältigen Abwicklung. Um den Ansprüchen gerecht zu werden und eine möglichst effiziente Informationsbasis für das Management zu schaffen, hat sich die Wiener Stadthalle nach gründlicher Evaluierung für Confirm und das Produkt CoPlanner entschieden.

## AUSGANGSSITUATION UND ZIEL

„Bisher mussten wir unsere Veranstaltungen im Programm Excel kalkulieren. Nun unterstützt uns der CoPlanner beim Planen der unterschiedlichsten Veranstaltungsvarianten und zeigt auf einen Blick, wo wir stehen“, erklärt Prok. Mag. Erwin Molnar, Leiter Finanzen & Controlling und gleichzeitig Projektleiter der Wiener Stadthalle. Jede Eigenveranstaltung durchläuft im CoPlanner die Vorplanung, Detailkalkulation, Budgetverfolgung, Abrechnung und Nachkalkulation.

„BISHER MUSSTEN WIR UNSERE VERANSTALTUNGEN IM EXCEL KALKULIEREN. NUN UNTERSTÜTZT UNS COPLANNER BEIM PLANEN DER UNTERSCHIEDLICHSTEN VERANSTALTUNGSVARIANTEN UND ZEIGT AUF EINEN BLICK, WO WIR STEHEN!“



Wiener Stadthalle  
Prok. Mag. Erwin Molnar  
Leiter Finanzen & Rechnungswesen

## LÖSUNG

### DATENBANK-RECHNUNG

Das System errechnet Auflage, Kartenpreise, Auslastung, Kartenaufschläge und leitet die Daten automatisch in die DB-Rechnung über. Komplexe Berechnungsschemata für verschiedene Verwertungsgesellschaften übernimmt das Programm ebenso automatisch.

### WORKFLOW

Eine Workflow-Übersicht gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Veranstaltungen. Wesentlich für die Gesamtintegration der Plandaten ist, dass das neue System auch Terminabfragen und eine Buchungsstatistik für die Spielstätten zur Verfügung stellt, womit sich wertvolle Auslastungskennzahlen für die Planung und Analyse direkt aus einem System ableiten lassen.

### FLEXIBILITÄT

Ein zentrales Thema für den Kunden war Flexibilität. Zu diesem Zweck lotete Univ. Prof. Dr. Alfred Taudes von der WU Wien im Vorfeld des Projektes die innovativen Management-Ansätze des Beyond Budgeting mit CoPlanner aus, das eine flexible Unternehmenssteuerung erlaubt. „Unsere Erfahrung mit einem Wettbewerbsprodukt zeigten, dass die gestellten Anforderungen mit keinem Standard-Angebot abzudecken waren“, resümiert Erwin Molnar von der Wiener Stadthalle.

Informationen über vertraglich fixierte Veranstaltungen finden heute bereits direkten Niederschlag in Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Finanzplan – unabhängig vom Planungszeitraum des rollierenden Budgetkreislaufs. Die Planung von Personal, Marketing/Vertrieb, Beschaffung und Investitionen runden den Gesamtplan ab. Zusätzlich lassen sich quartalsweise automatische Forecasts erstellen.

### MASKEN

Die tägliche Übernahme von Buchungsdaten und -text aus der Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung ermöglicht eine Soll-Ist-Analyse bis auf den Buchungsbeleg direkt im Programm und reduziert somit die Rückfragen auf ein Minimum. „Die Masken lassen sich einfach mit Drag & Drop in wenigen Sekunden so gestalten, dass man die Information am Schirm hat, nach der man sucht“, so Molnar.

Neben dem internen Reporting erstellt das System Berichte an die Muttergesellschaft. Mit Hilfe des Excel-Clients können diese schnell selbst generiert werden.

Die Zellstruktur von Excel ist dafür ideal – die Wertbasis verbleibt jedoch im CoPlanner und sichert somit aktuelle und konsistente Informationen. Mit Hilfe von CoPlanner ist es der Wiener Stadthalle gelungen, die Veranstaltungskalkulationen und das Veranstaltungscontrolling vollständig in das integrierte Budgetsystem einzubinden. Dies war nur möglich mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz, technischer Spezialisierung und mit einer Menge Feingefühl, wie Molnar bestätigt.



# wiener stadthalle